



# **Entwicklung eines Trinksystems für Querschnittpatienten**

## **Projektteam:**

- Hanser Samuel
- Kössl Lukas
- Mariacher Marco

## **Betreuer:**

- Dipl.-Päd. BEd Manfred Kruckenhauser (HTL-Jenbach)
- David Santer (AUVA-Rehabilitationszentrum Häring)
- Yvonne Bachner (AUVA-Rehabilitationszentrum Häring)

## **Ausgangssituation:**

Für Paraplegie-Patienten gibt es zwar mobile Rollstühle, mit denen sie sich frei über eine gewisse Zeit unabhängig bewegen können, jedoch keine Möglichkeiten, Flüssigkeit zu sich zu nehmen. Um Menschen mit solch einem handicap etwas unabhängiger von anderen zu machen, nahmen wir uns vor, eine Vorrichtung zu entwickeln, die das Trinken mit nur einem Knopfdruck möglich macht.

## **Lösung:**

Das Ziel war eine möglichst ergonomische und unauffällige Vorrichtung zu entwickeln, die dazu noch leicht bedienbar ist. Auch die Reinigung muss einfach durchgeführt werden können. Unser Lösungsansatz begann mit der Idee einer Kopfstütze, die eine Trinkblase enthält. Die Flüssigkeit wird mithilfe eines Schlauches zum Mund des Benutzers geführt. Der Schlauch wird in einem Rohr das von einem Akkubetriebenen Elektromotor angetrieben wird bewegt. Nachdem der Patient getrunken hat, wird das Rohr mit dem Schlauch wieder in der Kopfstütze versteckt.